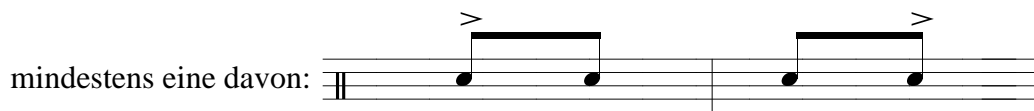
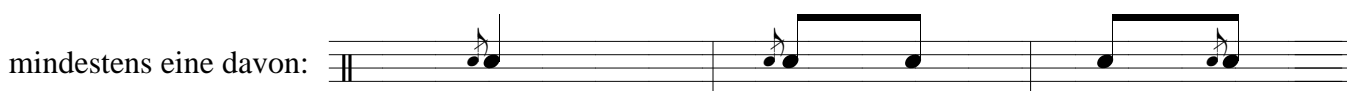
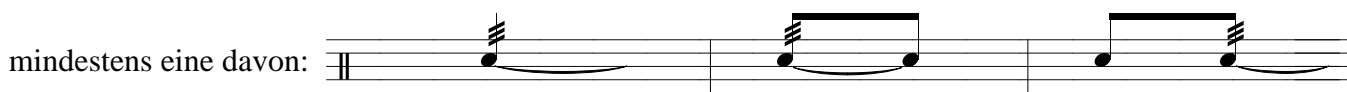
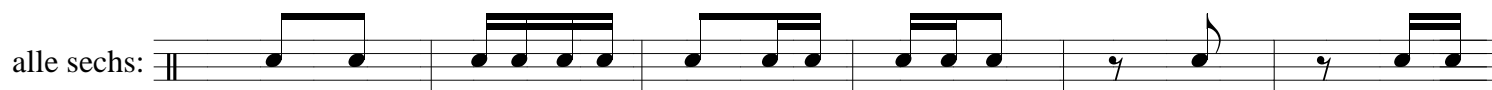


D1 - Schlagzeug

- Es können auch andere Stücke zur D1-Prüfung gespielt werden. Vorausgesetzt sie entsprechen dem Schwierigkeitsgrad der Stücke im Kreisverband RW-TUT. Zur Orientierung sind die Figuren unten als Hilfsmittel notiert. Die Stücke sollen zwischen 24 und 32 Takten lang sein und Stufendynamik (p-f) enthalten.
- Die Standardrhythmen: Achtelbeat, Polka, Walzer, Slow-Rock müssen als wiederkehrende viertaktige Phrase mit unterschiedlichen fills auswendig vorgespielt werden. D. h. 3 Takte Rhythmus 1 Takt fill.
- Statt Drum-Set kann auch ein Set-up gespielt werden. Wobei die Standardrhythmen in jedem Fall gespielt werden müssen.
- Im Prüfungsteil "Percussion" wird die Handhabung verschiedener Instrumente abgefragt. Percussioninstrumente im D1: Schellenkranz (Tambourin), Shaker, Claves, Triangel, Susp. Cymb. (Hängebecken), Große Trommel
Der Umgang auf den Percussionsinstrumenten wird beim Lehrgang nochmal vorgestellt.
- Es müssen sieben aufeinanderfolgende Dur-Tonleitern mit Tonikadreiklang über eine Oktave auf einem Malletinstrument beherrscht werden.

Kleine Trommel: Es sollten die folgenden Figuren im Stück enthalten sein:



Pauke: Es sollten die folgenden Figuren im Stück enthalten sein:



Das Drum-Set Stück soll ein Achtelbeat-Solo mit fills sein.

Z.B. gemischte 4-taktige Phrasen 3/1 d.h. 3 Takte Beat 1 Takt fill
bzw. 2/2, 1/3, 0/4, 4/0

